



Antragsteller/in bzw. Unterhaltsleistende/r

Name, Vorname	Telefon
Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort	

Landratsamt Kronach
Sachgebiet 50
Güterstraße 18
96317 Kronach

Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)

**Antrag auf
Anerkennung eines privat-
eigenen Kraftfahrzeuges**

für das Schuljahr _____

Ich beantrage, mein nachfolgend genanntes privateigenes Fahrzeug zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz anzuerkennen:

- Personenkraftwagen Motorrad Hilfsmotorrad
 mit Klasse M oder L bis 600 cm³ über 600 cm³

Kfz-Kennzeichen:

Kraftfahrzeugführer/in: Schüler/in Vater/Mutter Sonstige

Besteht eine Fahrgemeinschaft? Wird eine Mitnahmeentschädigung gezahlt?
 nein ja nein ja > tägliche Kosten in Euro: _____

Angaben zur Schülerin/zum Schüler/zu den Schülern

Name, Vorname	Geburtsdatum	Bezeichnung und Sitz der Schule	Klasse

Notwendige Fahrten (kürzester zumutbarer Weg):

Von	Nach	einfache km-Strecke	Anzahl tägl. Fahrten

Ist die Schülerin/der Schüler während des Blockunterrichts bzw. des stundenplanmäßigen Unterrichts auswärtig untergebracht?

nein ja > wenn ja

Anschrift

Antragsbegründung:

- Es liegt eine dauernde Behinderung vor, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt. (Bitte ärztliche Bescheinigung beilegen!)
- Eine öffentliche Verkehrsverbindung besteht nicht bzw. besteht nur _____ von _____ nach _____
- Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 05:30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23:00 Uhr beendet werden.
- Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als zwei Stunden.
- Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges ist wirtschaftlicher.

Begründung

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung der Schülerin/ des Schülers/der Schüler durchgeführt werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers
(bei Minderjährigen beide Elternteile) _____

STUNDENPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
vormittags						
von - bis (Uhr)						
nachmittags						
von - bis (Uhr)						

BESTÄTIGUNG DER SCHULE

Die Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.

Die Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Die Schülerin/der Schüler besucht den

- Vollzeitunterricht
- Teilzeitunterricht
- Blockunterricht (Bitte Blockplan beilegen!)
- Praktischen Unterricht außerhalb der Schule (Bitte Zeiträume angeben!)

Ort, Datum _____

Unterschrift und Stempel der Schule _____

HINWEISE

Der Antrag auf Anerkennung eines privateigenen Kraftfahrzeuges ist am Schuljahresanfang zu stellen.

Die Abrechnung erfolgt am Schuljahresende nach Vorlage des von der Schule bestätigten Abrechnungsantrags.

Für Schüler an Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie für Schüler im Teilzeitunterricht an Berufsschulen erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistungen aufgewendeten Gesamtkosten eine Belastungsgrenze von 320,00 € pro Schüler bzw. 490,00 € pro Familie (bei mehreren Anträgen) je Schuljahr übersteigen.

Hat ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Anspruch auf Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz? nein ja > (Dann Nachweis vom August oder dem Monat beilegen, in dem der Anspruch eingetreten ist!)

Hat ein Unterhaltsleistender oder Schüler Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder auf Bürgergeld nach § 19 Abs.1 SGB II oder AsylbLG?

nein ja > (Dann Nachweis vom August oder dem Monat beilegen, in dem der Anspruch eingetreten ist!)